

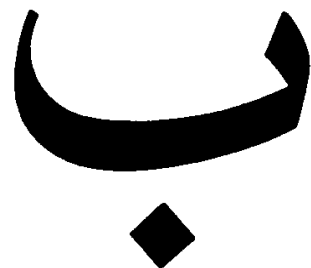


## **Modulhandbuch**

# **MA-Studiengang Turkologie**

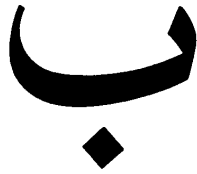
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Fächergruppe Orientalistik  
1. Juni 2011



## Inhalt

<i>MA-Studiengang Turkologie</i>	3
<i>Das Studium im Überblick</i>	5
<i>Abkürzungen</i>	6
<i>Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</i>	7
<i>Prüfungsmodalitäten</i>	8
<i>Ordnungen</i>	9
<i>Schematische Struktur des MA-Studiengangs Turkologie</i>	10
<i>Modulbeschreibungen und Masterarbeit</i>	12



## *MA-Studiengang Turkologie*

Die Turkologie ist ein Fach mit philologischen Wurzeln, das sich mit der Erforschung der Turksprachen und der turksprachigen Literatur und darüber hinaus der Geschichte und Kultur der turksprachigen Völker befasst. Heute ist die horizontale und vertikale Spezialisierung des Faches in verschiedene methodologische, zeitliche und geographische Schwerpunkte sehr stark fortgeschritten.

In Bamberg liegt der Schwerpunkt der Turkologie auf der Beschäftigung mit der Geschichte und Kultur des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei. Dadurch bestehen zahlreiche Schnittpunkte mit anderen Disziplinen, insbesondere Fächern, die sich mit dem Nahen Osten befassen. Daher ist das Feld der Turkologie auf der Ebene des zum Bachelor führenden Studienniveaus in den BA-Studiengang „Islamischer Orient“ integriert. In diesem Rahmen kann das Türkkeitürkische erlernt werden. Erst ab der Ebene des Masterstudiengangs, der sich an den Bachelor-Studiengang anschließt, wird ein spezieller Studiengang Turkologie angeboten. Er setzt gute Türkischkenntnisse voraus und umfasst auch die Erlernung des Osmanisch-Türkischen.

### *Was ist ein Modul?*

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mindestens zwei Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Module des MA Turkologie umfassen fachwissenschaftliche, sprachpraktische und sprachwissenschaftliche Inhalte.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung der Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten, studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden benotet und gehen nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

### *Studienstruktur*

Der MA-Studiengang Turkologie setzt sich aus einem Kernbereich, aus einem Erweiterungsbereich und aus der Anfertigung einer Master-Arbeit zusammen. Insgesamt müssen 120 ECTS-Punkte erreicht werden, wobei 60 ECTS-Punkte auf den Kernbereich, 30 ECTS-Punkte auf den Erweiterungsbereich und 30 ECTS-Punkte auf die Anfertigung der Master-Arbeit entfallen.

Im Kernbereich sind turkologische Module im Umfang von 50 ECTS-Punkten nachzuweisen. Hierbei handelt es sich um drei fachwissenschaftliche Module zu je 10 ECTS-Punkten und um zwei sprachwissenschaftliche / sprachpraktische Module zu je 10 ECTS-Punkten. Die fachwissenschaftlichen Module bestehen entweder aus einem Seminar und einer quellenbasierten Übung oder aus einem quellenbasierten Seminar und einer Vorlesung/Übung. In zwei der gewählten fachwissenschaftlichen Module ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Anstelle eines dritten fachwissenschaftlichen Moduls kann optional auch ein Modul sprachpraktischer Unterricht in einer weiteren Turksprache (z.B. Usbekisch, Aseri-Türkisch je nach Angebot) gewählt werden. Von den beiden sprachpraktischen bzw. sprachwissenschaftlichen Modulen ist eines dem Osmanischen, das andere der Lektüre moderner Türkischer Sachtexte oder literarischer Texte vorbehalten.

Darüber hinaus sind im Kernbereich als „Orientalistisches Nachbarmodul“ weitere Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS in einem oder mehreren der orientalistischen Nachbarfächer (Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie) zu erbringen.

Der Erweiterungsbereich gliedert sich in ein Erweiterungsmodul A mit 10 ECTS-Punkten und in ein Erweiterungsmodul B mit 20 ECTS-Punkten. Im Erweiterungsmodul A sind fachfremde, nichtturkologische Lehrveranstaltungen zu absolvieren, die aber auch aus den Bereichen der orientalistischen Nachbarfächer stammen können. Im Erweiterungsmodul B setzen sich die 20 ECTS-Punkte aus dem erfolgreichen Besuch von fachfremden, turkologischen und weiteren orientalistischen Lehrveranstaltungen zusammen. In beiden Teilen des Erweiterungsbereichs kann das Bachelor- oder das Masterangebot des betreffenden Fachs genutzt werden.

Mit der Anfertigung der Masterarbeit wird in der Regel frühestens nach dem Ende des 2. Semesters bzw. nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens zwei Modulen im Fach Turkologie und dem Nachweis von 60 ECTS-Punkten begonnen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

### *Dauer des Studiums und Abschluss*

Der MA-Studiengang Turkologie ist auf zwei Jahre (vier Semester) angelegt. Er bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich in der Wissenschaft, bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus. Der MA Turkologie bildet zugleich die Grundlage für ein späteres Promotionsstudium.

### *Das Studium im Überblick*

#### 1. Semester

Erstes fachwissenschaftliches Modul, Osmanisch I, Erweiterungsmodul A

#### 2. Semester

Zweites fachwissenschaftliches Modul, Osmanisch II, Erweiterungsmodul B

#### 3. Semester

Drittes fachwissenschaftliches Modul, Türkische Lektüre I, Erweiterungsmodul B,

#### 4. Semester

Orientalistisches Nachbarmodul, Türkische Lektüre II; Anfertigung der Magisterarbeit, MA-Kolloquium

Anmerkung: Hierbei handelt es sich lediglich um eine exemplarische Übersicht. In welchem Semester und in welcher zeitlichen Abfolge die einzelnen Module im Kern- und Erweiterungsbereich belegt werden, entscheidet der Studierende selbst bzw. wird durch das Lehrangebot des jeweiligen Faches vorgegeben. Deshalb ist eine sorgfältige Studienplanung unumgänglich. Die Magisterarbeit ist im dritten oder vierten Semester zu verfassen.

## *Abkürzungen*

APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge
BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Community Course Credit Transfer System (= LP)
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	Leistungspunkte (= ECTS)
MA	Master(-Studiengang)
S-FPO	Studien- und Fachprüfungsordnung
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
UniVIS	Online-Informationssystem der Universität zur Verwaltung von Lehrveranstaltungen und Personalangaben

## *Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise*

Im MA-Studiengang finden Lehrveranstaltungen in der Regel in Form von Vorlesungen, Sprachkursen, Seminare, Übungen und Tutorien statt. Die Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im KVV bzw. im UniVIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

In der Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im KVV oder UniVIS) bekanntgegeben werden können.

Jede Lehrveranstaltung ist mit einem Leistungsnachweis verbunden. Die jeweils erreichbare ECTS-Punktzahl in einer Veranstaltung wird von den jeweiligen Dozenten festgelegt. Sie richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt soll einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden entsprechen.

Die folgende Übersicht bietet einen Anhaltspunkt für die Vergabe von ECTS-Punkten (nach § 35(1) S-FPO BA Islamischer Orient (Feb. 2009)):

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung	1
Vorlesung mit Test	1
Vorlesung mit Test, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	2
Vorlesung mit Prüfung	3
Vorlesung mit Prüfung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	4
Übung mit Test	1
Übung mit Test, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	2
Übung mit Prüfung	3
Übung mit Prüfung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	4
Seminar mit Test	1
Seminar mit mündlicher Leistung (Referat)	2
Seminar mit mündlicher Leistung (Referat), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	3
Seminar mit schriftlicher Leistung (Seminararbeit)	5
Seminar mit schriftlicher Leistung (Seminararbeit), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	6
Seminar mit Prüfung (Klausur)	4
Seminar mit Prüfung (Klausur), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	5
Seminar mit mündlicher Leistung und Prüfung (Klausur)	5
Seminar mit mündlicher Leistung und Prüfung (Klausur), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	6
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung (Referat, Seminararbeit)	6
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung (Referat, Seminararbeit), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	8
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung sowie Prüfung	7

Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung sowie Prüfung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	9
Kolloquium ohne Leistungsnachweis	1
Kolloquium mit mündlicher Leistung	2
Kolloquium mit mündlicher Leistung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	3
Sprachpraktische Ausbildung pro Stufe	10

Die folgende Übersicht stellt die Obergrenzen bei der Vergabe von ECTS-Punkten für verschiedene Lehrveranstaltungen dar (nach §9(3) APO (Sep. 10))

Propädeutikum	5
Übung	7
Vorlesung	4
Seminar	9
Tutorium	1
Kolloquium	3

Die Art und Weise, wie der Leistungsnachweis erbracht wird, soll von den Dozenten bei Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Es können auch weniger als die maximal erreichbaren Punkte vergeben werden, wenn geringere Anteile an Leistungsnachweisen vereinbart wurden. Die Benotung der einzelnen Leistungsnachweise fließt in die Abschlussnote ein. Der Anteil der einzelnen Module an der Abschlussnote ist in der Modulbeschreibung angegeben.

### *Prüfungsmodalitäten (gemäß § 10 und 13 der APO)*

1. Schriftliche Prüfungen dauern mindestens 45 und höchstens 90 Minuten, Referate mindestens 10 und höchstens 90 Minuten.
2. Der Studierende ist verpflichtet, an allen Prüfungen teilzunehmen, die er gemäß der Fachprüfungsordnung ablegen muss. Die selbstverschuldete Nichtteilnahme an einer Prüfung zum festgesetzten Termin gilt als nicht bestanden.
3. Wird eine Prüfung nicht bestanden, darf diese wiederholt werden.
4. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung zur Verbesserung der Note ist nicht möglich.

## *Ordnungen*

Die nachfolgenden Moduldarstellungen basieren auf verschiedenen Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Im Einzelnen steht das Modulhandbuch unter folgenden Vorgaben:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Studien- und Fachprüfungsordnung für den BA-Studiengang Islamischer Orient
- Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Turkologie

Studien- und Prüfungsordnungen sind unter:

[http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs\\_studienordnungen](http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen)  
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

**Die Formulierungen des Modul-Handbuchs sind nicht verbindlich, sondern dienen lediglich als allgemeiner Leitfaden und zur Orientierung. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.**

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Fächergruppe Orientalistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/orientalistik>

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den MA-Studiengang zur Verfügung.

Für Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den MA-Studiengang Turkologie.

# Schematische Struktur des MA-Studiengangs Turkologie

## Genereller Aufbau

Kernbereich	Erweiterungsbereich	MA-Arbeit
<b>60 ECTS (= 50 + 10 ECTS)</b>	<b>30 ECTS (= 20 + 10 ECTS)</b>	<b>30 ECTS</b>
50 ECTS  3 fachwissenschaftliche Module (je 10 ECTS) oder 2 fachwissenschaftliche Module und 1 Modul Turksprache  2 sprachwissenschaftl. / sprachprakt. Module (je 10 ECTS)	20 ECTS  aus allen Fächern einschließlich des Kernbereichs frei wählbar	Anfertigung der MA-Arbeit  Kolloquium für MA-Kandidaten
10 ECTS aus orientalistischen Nachbarfächern	mind. 10 ECTS aus einem nichtturkologischen Fach	

## Schematischer Überblick zur Modulgliederung

Sem	Kernbereich				Erweiterungsbereich	MA-Arbeit
	Fachwissenschaft		Sprachpraxis /-wissenschaft			
1	<b>FW-Modul</b> 10 LP [MA 01a, b oder c] <sup>1</sup> Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP	<b>Modul Osmanisch</b> 10 LP [MA 03] Osmanisch I 5 LP			<b>Erweiterungsmodul A</b> 10 LP [MA 06] <i>(fachfremd, orientalistisch, aber nicht turkologisch)</i> Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP	---
2	<b>FW-Modul</b> 10 LP [MA 01a, b oder c] Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP	Osmanisch II 5 LP			<b>Erweiterungsmodul B</b> 20 LP [MA 07] <i>(Fachfremd, orientalistisch oder turkologisch)</i>  <b>Modul I</b> Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP  und  <b>Modul II</b> Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP	---
3	<b>FW-Modul</b> 10 LP [MA 01a, b oder c] Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP	<b>Modul Türk. Lektüre</b> 10 LP [MA 04] Türk. Lektüre I 5 LP	<b>Modul Turksprache</b> 10 LP [MA 05] (alternativ zu 1 FW-Modul) Turksprache I 5 LP			---
4	<b>Orient. Nachbar-Modul</b> 10 LP [MA 02] Seminar 6 LP Übung/Vorlesung 4 LP	Türk. Lektüre II 5 LP	Turksprache II 5 LP			<b>MA-Arbeit</b> 30 LP [MA 08] MA-Kolloquium

Anmerkung: Die Punkteverteilung kann innerhalb eines fachwissenschaftlichen Moduls variieren. So ist z.B. ein Seminar mit 8 LP und eine dazugehörige Vorlesung mit 2 LP denkbar. Die Gesamtpunktzahl des Moduls muss jedoch immer mindestens 10 LP betragen.

<sup>1</sup> Die Kürzel in den eckigen Klammern geben die Fundstellen der jeweiligen Modulbeschreibungen im Modulhandbuch an.

## Modulbeschreibungen und Masterarbeit

### Turkologie MA 01a,b,c:

<b>Fachwissenschaftliches Modul</b> (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung jeweils einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit</p> <p><b>Kompetenzen:</b> qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in jeweils einem turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkisch-Türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Dieses Modul kann im MA-Studiengang Turkologie auch für den Erweiterungsbereich verwendet werden, sofern es nicht mit der gleichen Thematik bereits für den Kernbereich angerechnet worden ist. Bei entsprechender Eignung kann es auch in den MA-Studiengängen der orientalistischen Nachbarfächer und weiterer fremder Fächer für den Erweiterungsbereich genutzt werden. Es müssen mindestens zwei fachwissenschaftliche Module belegt werden, in denen eine Seminararbeit angefertigt wird. Das dritte fachwissenschaftliche Modul kann alternativ zur Seminararbeit mit einer halbstündigen Prüfung abgeschlossen werden oder durch die Erlernung einer weiteren Turksprache (Belegung des „Moduls Turksprache“) ersetzt werden.</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 10/120</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)			4 LP
1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)			6 LP
<b>Modulbeauftragter:</b> Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 1. Juni 2011

## Turkologie MA 02:

<b>Orientalistisches Nachbarmodul</b>			
(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Dauer:</b> 1-4 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Einzelne Themengebiete aus dem Spektrum der orientalistischen Nachbarfächer (Arabistik, Islamwissenschaft, Judaistik, Iranistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Allgemeine Sprachwissenschaft)</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Aneignung bzw. Vertiefung von Wissen und Methoden in ausgewählten Themengebieten der orientalistischen Nachbarfächer</p> <p><b>Kompetenzen:</b> grundlegende bzw. fundierte Kenntnisse in ausgewählten Themen orientalistischer Nachbardisziplinen; selbständige Einarbeitung in Themenbereiche aus den orientalistischen Nachbardisziplinen; Kenntnis der wissenschaftlichen Methoden in den jeweils ausgewählten orientalistischen Nachbardisziplinen; kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärquellen</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfüllung der für die jeweiligen Lehrveranstaltungen angekündigten fachspezifischen Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Die Module können bei entsprechender Eignung aus dem Bereich des BA Islamischer Orient und der MA-Studiengänge der orientalistischen Nachbarfächer stammen</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweiligen Lehrveranstaltungen verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 10/120</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)			4 LP
1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)			6 LP
Bemerkung: Weitere Kombinationen von Lehrveranstaltungen sind ebenfalls möglich, sofern mindestens 10 LP erreicht werden.			
<b>Modulbeauftragter:</b> Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient bzw. der Lehrstuhlinhaber der jeweiligen orientalistischen Nachbarfächer			

Stand: 1. Juni 2011

## Turkologie MA 03:

<b>Sprachpraktisches / Sprachwissenschaftliches Modul</b>			
<b>Osmanisch</b>			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> in jedem Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Morphologie und Syntax des Osmanischen. Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax des Osmanischen; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Sprach- und Lektürekurse im Türkei Türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Bei entsprechender Eignung kann dieses Modul auch in den MA-Studiengängen der anderen orientalistischen sowie aller weiteren fremden Fächer für den Erweiterungsbereich genutzt werden.</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Abschlussklausur jeweils am Semesterende</p> <p><b>Errechner Arbeitsaufwand:</b> 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 10/120</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Seminar Osmanisch I (2 SWS, mit Klausur)			5 LP
1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, mit Klausur)			5 LP
<b>Modulbeauftragter:</b> Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 1. Juni 2011

## Turkologie MA 04:

<b>Sprachpraktisches / Sprachwissenschaftliches Modul</b>			
<b>Türkische Lektüre</b>			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> in jedem Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Morphologie und Syntax des Türkischen. Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefung der bestehenden Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkei-türkischen; Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Analysefertigkeit und Verstehen von mittelschweren bis schweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Sprach- und Lektürekurse im Türkei-türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Bei entsprechender Eignung kann dieses Modul auch in den MA-Studiengängen der anderen orientalistischen sowie aller weiteren fremden Fächer für den Erweiterungsbereich genutzt werden</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Abschlussklausur jeweils am Semesterende</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 10/120</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Seminar Türkische Lektüre I (2 SWS, mit Klausur)			5 LP
1 Seminar Türkische Lektüre II (2 SWS, mit Klausur)			5 LP
<b>Modulbeauftragter:</b> Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 1. Juni 2011

## Turkologie MA 05:

<b>Sprachpraktisches / Sprachwissenschaftliches Modul</b>			
<b>Turksprache</b>			
(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
<b>Lehrformen:</b> Sprachpraktische Ausbildung / Seminar	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> in jedem Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Morphologie und Syntax einer Turksprache (z.B. Usbekisch, Aseri-Türkisch je nach Angebot). Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax der jeweiligen Turksprache; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Sprach- und Lektürekurse im Türkei-Türkischen von mindestens 20 SWS oder 30 ECTS</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Dieses Modul kann in den MA-Studiengängen der anderen orientalistischen sowie aller weiteren fremden Fächer für den Erweiterungsbereich genutzt werden. Im MA Turkologie kann es im Erweiterungsmodul B oder im Kernbereich alternativ zu einem fachwissenschaftlichen Modul belegt werden.</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen der Abschlussklausur jeweils am Semesterende</p> <p><b>Errechner Arbeitsaufwand:</b> 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 10/120</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Kurs Turksprache I (2 SWS, mit Klausur)			5 LP
1 Kurs Turksprache II (2 SWS, mit Klausur)			5 LP
<p>Bemerkung: Sprachpraktischer Unterricht in Turksprachen außerhalb des Lehrstuhls Turkologie können als äquivalentes Modul anerkannt werden, sofern die jeweiligen sprachpraktischen Lehrveranstaltungen mindestens 4 SWS umfassen und mit mindestens 10 LP veranschlagt sind.</p>			
<b>Modulbeauftragter:</b> Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 1. Juni 2011

## Turkologie MA 06:

<b>Erweiterungsmodul A</b> <b>(Fachfremd oder orientalistisch, aber <u>nicht</u> turkologisch)</b> (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 10 ECTS/LP)							
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar	<b>Dauer:</b> 1-4 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5				
<p><b>Inhalte:</b> Einzelthemen aus dem Spektrum der orientalistischen Nachbarfächer (Arabistik, Islamwissenschaft, Judaistik, Iranistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Allgemeine Sprachwissenschaft) oder anderer fremder Fächer</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Aneignung bzw. Vertiefung von Wissen und Methoden in ausgewählten Themengebieten der jeweiligen Fachdisziplin</p> <p><b>Kompetenzen:</b> grundlegende bzw. fundierte Kenntnisse in ausgewählten Themen der jeweiligen Fachdisziplin; selbständige Einarbeitung in Themenbereiche aus den jeweiligen Fachdisziplinen; Kenntnis der wissenschaftlichen Methoden in den jeweils ausgewählten Fachdisziplinen; Kritischer Umgang mit Primär- und Sekundärquellen</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfüllung der für die jeweiligen Lehrveranstaltungen angekündigten fachspezifischen Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Die Module können bei entsprechender Eignung aus dem Bereich aller an der Universität Bamberg angebotenen BA- und MA-Studiengängen, einschließlich der orientalistischen Nachbarfächer stammen. Jedoch dürfen keine Module aus dem MA-Studiengang Turkologie und keine turkologisch ausgerichteten Module aus dem BA-Studiengang Islamischer Orient belegt werden.</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweiligen Lehrveranstaltungen verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 10/120</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)</td> <td style="text-align: right;">4 LP</td> </tr> <tr> <td>1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)</td> <td style="text-align: right;">6 LP</td> </tr> </table> <p>Bemerkung: Weitere Kombinationen von Lehrveranstaltungen sind ebenfalls möglich, sofern mindestens 10 LP erreicht werden.</p>				1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)	4 LP	1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)	6 LP
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)	4 LP						
1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)	6 LP						
<p><b>Modulbeauftragter:</b> Beauftragter für die jeweiligen BA- und MA-Studiengänge</p>							

Stand: 1. Juni 2011

## Turkologie MA 07:

<b>Erweiterungsmodul B</b> <b>(Fachfremd, orientalistisch oder turkologisch)</b> (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 20 ECTS/LP)			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar, sprachpraktische Ausbildung	<b>Dauer:</b> 1-4 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1–5
<p><b>Inhalte:</b> Einzelthemen aus dem Spektrum aller orientalistischen Fächer einschließlich der Turkologie oder anderer fremder Fächer</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Aneignung bzw. Vertiefung von Wissen und Methoden in ausgewählten Themengebieten der jeweiligen Fachdisziplin</p> <p><b>Kompetenzen:</b> grundlegende bzw. fundierte Kenntnisse in ausgewählten Themen der jeweiligen Fachdisziplin; selbständige Einarbeitung in Themenbereiche aus den jeweiligen Fachdisziplinen; Kenntnis der wissenschaftlichen Methoden in den jeweils ausgewählten Fachdisziplinen; Kritischer Umgang mit Quellen jeglicher Art</p> <p><b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b> Erfüllung der für die jeweiligen Lehrveranstaltungen angekündigten fachspezifischen Teilnahmevoraussetzungen</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Die Module können bei entsprechender Eignung aus dem Bereich aller an der Universität Bamberg angebotenen BA- und MA-Studiengängen, einschließlich der orientalistischen Nachbarfächer stammen. Auch turkologische Lehrveranstaltungen können belegt werden.</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Turkologie</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Module, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, erfolgreicher Nachweis der für die jeweiligen Lehrveranstaltungen verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen. MA-Turkologen, die hier turkologisch ausgerichtete Veranstaltungen des BA-Studiengangs Islamischer Orient belegen möchten, müssen in den Veranstaltungen ihrem fortgeschrittenen Studienstand entsprechende Leistungen erbringen. Die Belegung der sprachpraktischen Ausbildung Türkisch des BA-Studiengangs Islamischer Orient ist ausgeschlossen.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 20 Leistungspunkte (entspricht 600 Std.)</p> <p><b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 20/120</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)			4 LP
1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)			6 LP
und			
1 Vorlesung oder Übung (2 SWS, mit Klausur)			4 LP
1 Seminar (2 SWS, mit schriftlicher Hausarbeit)			6 LP
Bemerkung: Weitere Kombinationen von Lehrveranstaltungen sind ebenfalls möglich, sofern mindestens 20 LP erreicht werden.			
<b>Modulbeauftragter:</b> Beauftragter für die jeweiligen BA- und MA-Studiengänge			

Stand: 1. Juni 2011



**MA Turkologie: MA-Arbeit**

[Turkologie MA 08: **MA-Arbeit**]

<b>Bereich</b>	<b>TURKOLOGIE – MA-Arbeit</b>
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen im Fach Turkologie und Nachweis von 60 ECTS-Punkten
<b>Verwendbarkeit</b>	MA Turkologie
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>ECTS-Punkte</b>	30 ECTS
<b>Gültigkeit des Moduls</b>	ab Semester 03
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden weisen durch die Ausarbeitung einer MA-Arbeit nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über fundierte Kenntnisse von fachspezifischen, aber auch von fachübergreifenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfügen und diese beherrschen.</li> <li>- selbständig neue, nichtvertraute und thematisch begrenzte Fragestellungen aus dem Bereich der Turkologie mit Hilfe der im MA-Studium vertieften Fachkenntnisse wissenschaftlich bearbeiten und in einen breiteren geschichts- oder kulturwissenschaftlichen Zusammenhang stellen können.</li> <li>- in der Lage sind, einen größeren Umfang türkischsprachiger Quellen selbständig zu analysieren.</li> </ul> <p>Darüber hinaus verfügen sie über folgende Kompetenzen: Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit komplexen Wissensfeldern der Turkologie sowie der Kultur- und Geschichtswissenschaft umgehen und diese zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>- sich neues Wissen und neue Fähigkeiten selbständig aneignen.</li> <li>- eine forschungs- oder anwendungsorientierte Fragestellung eigenständig innerhalb eines befristeten Zeitraums bearbeiten.</li> <li>- auf der Basis türkischsprachiger Quellen wissenschaftlich fundierte Aussagen fällen und hierfür relevante Kontexte und Erkenntnisse miteinbeziehen.</li> </ul>
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	4. Semester
<b>Bearbeitungsdauer</b>	6 Monate
<b>Empfohlener Seitenumfang</b>	70-90 Seiten
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>900 Arbeitsstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 870 Arbeitsstunden: Selbststudium (= 29 ECTS)</li> <li>- 30 Arbeitsstunden (= 1 ECTS): Kolloquium für MA-Kandidaten der orientalistischen Fächer</li> </ul>
<b>Turnus</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Die Studierenden sind angehalten ausdrücklich zu versichern, dass ihre Arbeit selbständig angefertigt wurde und dass hierfür keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Christoph Herzog
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Turkologie
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Arithmetisches Mittel aus der Bewertung der MA-Arbeit durch zwei Gutachter

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Der Beauftragte für den MA-Studiengang Turkologie, Universität Bamberg  
An der Universität 11, 96045 Bamberg